

Prämienentwicklung in der Klasse 11C «Stahl-, Metall- und Apparatebau, Montagebetriebe»

Senkung der Prämien in der Berufsunfallversicherung (BUV) per 1. Januar 2025

In der Berufsunfallversicherung der Klasse 11C «Stahl-, Metall- und Apparatebau, Montagebetriebe» liegt die Unfallhäufigkeit leicht tiefer als im Vorjahr bei 160 Unfällen pro 1000 Vollbeschäftigte. Dank der positiven Risikoentwicklung und der guten finanziellen Lage der Tarifklasse kann bei allen 7 Unterklassenteilen der durchschnittliche Nettoprämienatz (DPS) zwischen rund 2 Prozent und 15 Prozent gesenkt werden.

Klasse	Unterklassen- teil	Bezeichnung	DPS*netto 2025 [%LS]	Delta DPS*netto
11C	A0	Metallbau, Schlosserei, Schmiede	1,1532	- 14,6 %
11C	AS	Stahl-, Grossbehälter-, Pipelinebau	1,4021	- 6,4 %
11C	B0	Apparatebau, Konstrukti- onsschlosserei	0,7304	- 11,2 %
11C	C0	Herstellung, Montage und Reparatur von Rollläden und Storen	1,1203	- 6,5 %
11C	D0	Herstellung leichter Metall- rohrerzeugnisse	0,5617	- 7,1 %
11C	E0	Montage von Bauwerksteilen und Baueinrichtungen	1,8573	- 9,7 %
11C	F0	Montage von Stahlbaukon- struktionen	2,4001	- 1,9 %
			1,3408	- 9,7 %

*Durchschnittlicher Netto-Prämienatz DPS

Senkung Prämien in der Nichtberufsunfallversicherung (NBUV) per 1. Januar 2025

In der Nichtberufsunfallversicherung blieb der Risikoverlauf stabil. Die finanzielle Lage hat sich weiter verbessert und die Reserven liegen nun nahe am Sollwert. Dies erlaubt auch in der NBUV eine Senkung des durchschnittlichen Nettoprämienatzes (DPS) um rund 14 Prozent.

Klasse	Bezeichnung	DPS* netto 2025 [%LS]	Delta DPS* netto
11C	Stahl-, Metall- und Apparatebau, Montagebetriebe	1,5523	-14,1 %

*Durchschnittlicher Netto-Prämienatz DPS

Die individuellen Prämienätze der einzelnen Betriebe können allerdings vom Durchschnitt der Klasse abweichen, weil diese von der Tätigkeit, dem Risikoverlauf und dem Prämienmodell abhängen. Bei Fragen steht Ihnen Ihre Suva-Agentur gerne zur Verfügung.